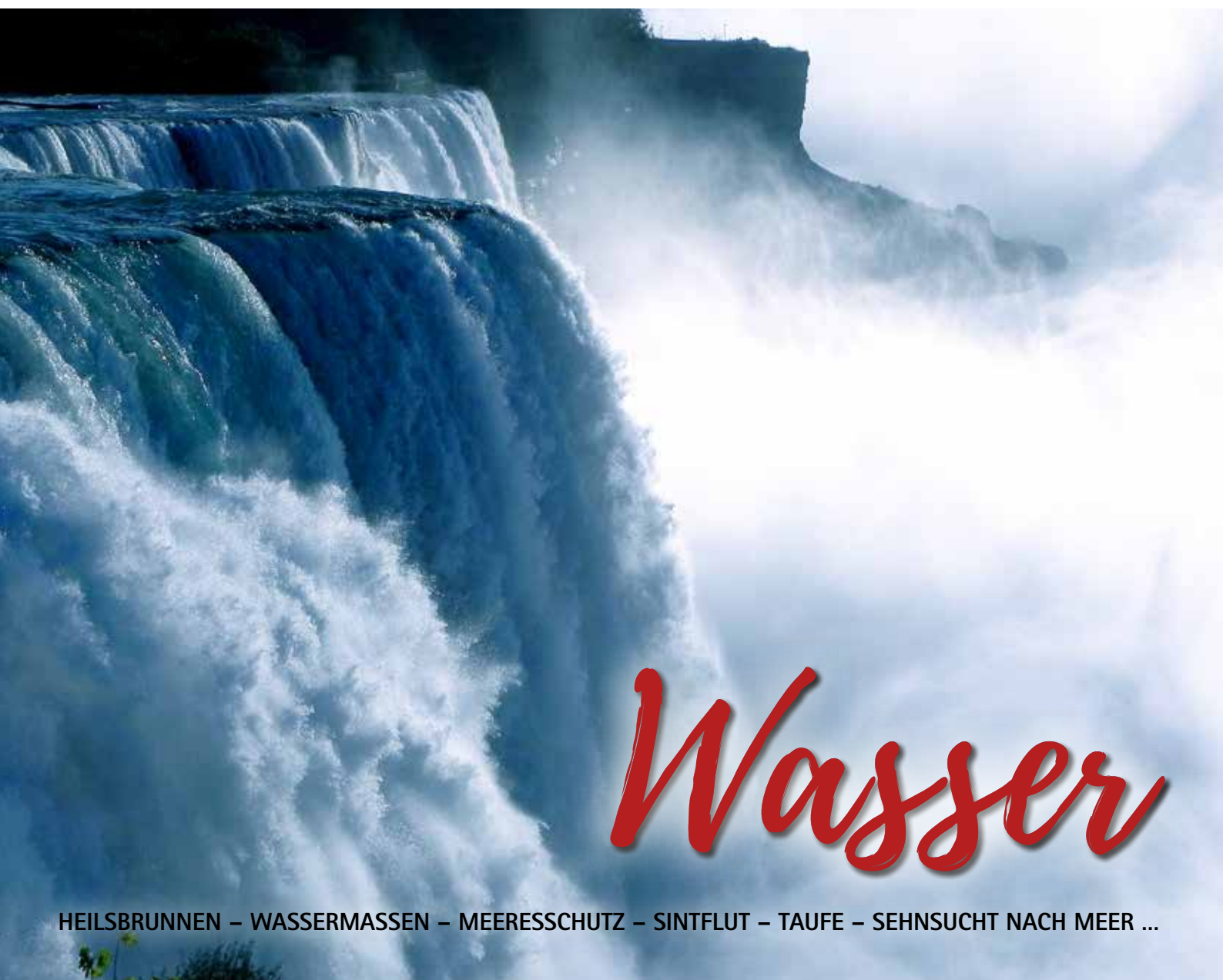


G20839 – Nr. 7/8
Juli/August 2018
69. Jahrgang



Zeitschrift der evangelischen Frauenarbeit



Wasser

HEILSBRUNNEN – WASSERMASSEN – MEERESSCHUTZ – SINTFLUT – TAUFE – SEHNSUCHT NACH MEER ...

Inhalt

Vorwort	3
<i>Claudia Kettering</i>	
Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Heilsbrunnen	4-6
<i>Annette Leppla</i>	
Durst und Wasser in der Bibel	7
Ich bin getauft –	8-9
von der Bedeutung des Wassers bei der Taufe	
<i>Monika Lutzius-Feigk</i>	
Wir taufen mit Wasser	10
<i>Helga Schneider</i>	
Reinigende Waschungen und rituelle Bedeutung	11
<i>Christiane Wilking</i>	
Umsonst	12
<i>Danielle Regnault</i>	
Zur Jahreslosung 2018	13
<i>Die besten Sachen sind umsonst ...</i>	
Die Sintflut in den Kulturen	14-15
<i>Christiane Wilking</i>	
Die Arche Noah –	16-17
Wassermassen einst und jetzt	
<i>Almuth Orth-Wilke</i>	
Konflikte um Wasser	18-19
Verschmutzung, Verschwendung und globale Erwärmung	
<i>Monika Lutzius-Feigk</i>	
Meeresschutz im Alltag	20-21
Und immer wieder sind da Ebbe und Flut ...	22-23
<i>Almuth Orth-Wilke</i>	
Vorlesegeschichte	24
<i>Helga Schneider</i>	
Aus der Arbeitsstelle	25
Seniorinnen-Freizeiten	
<i>Elisabeth Peter</i>	
Tipps & Termine	26-27



Für nur
19,80€
im Jahr.



SCHON ABBONIERT?

Ein Jahr Inspiration und Themenvielfalt.
Genau das Richtige für die Frühlingstage!

Vorwort



Liebe Leser_innen, Freund_innen der eFa,

ich liebe warmes Wasser. Im Whirlpool liegen oder in einem warmen Hamam – das ist für mich Entspannung pur. Aus der Ferne schaue ich gerne zu, wie meine Freundin im 27 Grad „kalten“ Sportbecken ihre Bahnen zieht. Aber so oder so – Wasser und Sommer gehören für die meisten von uns zusammen. Baden in Seen oder Schwimmbädern gehört zu fast jeder Kindheit.

Schließlich begann unser Leben im Wasser, Monate bevor wir das Licht der Welt erblickten und unseren ersten Atemzug taten. Ohne Wasser können wir nicht leben.

„Ihr wisst gar nicht, wie gut ihr es habt.“, sagt unser Besuch aus Odessa, „dass ihr das Wasser aus der Leitung trinken könnt.“ 1A-Wasser sprudelt bei uns aus dem Hahn.

Woanders ist es manchmal nur eine trübe Brühe. Oder gar mit Bakterien verunreinigt. Oder, wie in Odessa, so stark gechlort, dass es nur zum Zähneputzen reicht.

Premium-Wasser für die einen,

Durchfall und Typhus für die anderen.

Kinder können nicht groß werden ohne sauberes Wasser. Doch längst schon werden gerade in den Ländern Afrikas und Asiens mit Wasser Milliarden-Geschäfte gemacht, sichern Großkonzerne wie Nestle u.a. sich Rechte – oft mit fatalen Folgen für die Ärmsten.

Wasser ist aber nicht nur ein wertvolles Gut, - ein Menschenrecht! - , es hat auch große theologische Bedeutung.

„Wir möchten nicht / dass unser kind / mit allen wassern gewaschen wird / wir möchten / dass es / mit dem wasser der gerechtigkeit / mit dem wasser der barmherzigkeit / mit dem wasser der liebe und des friedens / reingewaschen wird...“ So beginnt ein oft verwendeter Text zur Taufe von Wilhelm Willms.

Und auch das gehört mittlerweile fast zum Alltag: Gerade sind wieder 220 Menschen ertrunken in demselben Meer, wo es in diesen Sommermonaten wieder so viele von uns hinzieht.

Kein Mose, der ihnen die Fluten teilte, dass sie unbeschadet ankommen konnten in einem Land, das ihnen Leben und Zukunft verheißt.

Das Herz des Pharaos verhärtet 10 Plagen lang ...

Wasser ist so eng mit unserem Leben verbunden wie wenig anderes.

„Brunn allen Heils, dich ehren wir.“ Wasser - Symbol der Quelle allen Lebens schlechthin.

Hören wir nicht auf, uns gegenseitig das Wasser zu reichen! Es sprudelt – auch in uns. Das Wunder, sinnvolle Gemeinschaft und Lebendigkeit zu spüren, womöglich nach Krankheit oder Traurigkeit, das wünschen wir Ihnen in diesen Sommertagen, ob am Wasser oder zuhause.



Es grüßt Sie herzlich
Ihre
Claudia
Kettering